

In der Schule – 1. Teil

Auch wenn Deutschland und Tschechien Nachbarländer sind, haben sie in vielen Dingen was gemeinsam, aber was die Schule betrifft, sind sie sehr unterschiedlich. In Tschechien müssen die Kinder bzw. Jugendlichen neun Jahre in die Schule gehen, dann haben sie den sogenannten Realschulabschluss. Dann kann man sich zwischen Gymnasium oder Berufsschule entscheiden. In Deutschland hingegen muss sich der Schüler schon in der vierten Klasse entscheiden, was für eine Laufbahn er im Leben einschlägt, besser gesagt, die Eltern entscheiden. Das finde ich viel zu früh für so eine wichtige Entscheidung. In Deutschland sind die Schulsysteme in den jeweiligen Ländern unterschiedlich, auf mich und auch die anderen Schüler wirkt das alles sehr kompliziert. Nach dem Abschluss der Hauptschule öffnet sich den deutschen aber auch den tschechischen Schülern eine breite Skala von Hochschulen. Ein interessanter Unterschied ist, dass man in Tschechien ein Jahr länger die Schulbank drückt als in Sachsen. Einfach gesagt, in CZ gehen die Schüler 13 Jahre in die Schule. Das Abitur System und das zählen der Abiturdurchschnitte ist auch kompliziert. In Tschechien ist ein staatliches Abitur eingeführt, wie es in Deutschland ist, bin ich mir nicht sicher. Wichtig ist, dass in Tschechien Studenten nach den Prüfungsergebnissen angenommen werden, aber in Deutschland geht es mehr nach dem Abitur Durchschnitt. Das sind die Unterschiede, die einen tschechischen Studenten am meisten ins Auge stechen. Es gibt aber natürlich kleinere Abweichungen, wie bei der Schulverwaltung und dem Stipendium. Jetzt aber zum Studium. Als Schüler der elften Klasse an einem Gymnasium habe ich viele Erfahrungen mit dem Unterricht in beiden Ländern. Einen Tschechen interessiert meistens, wie in Deutschland der Geschichtsunterricht abläuft, hauptsächlich die Haltung zu dem 2. Weltkrieg. Ja, der Unterricht ist wirklich anders. Natürlich hängt die Qualität von jedem Unterricht von dem Lehrer und dem Kollektiv in der Klasse ab. Unterschiede sind mir aber trotzdem aufgefallen. Im tschechischen Geschichtsunterricht wird mehr die Weltgeschichte behandelt und es basiert auf Daten und Namen. Auf der anderen Seite in Deutschland werden mehr regionale Geschichten behandelt. Gemeinsames Thema, was sehr lange durchgekaut wird, ist natürlich der 2. Weltkrieg und seine Folgen. Dieses Thema wird auf Quellen aufgebaut, also werden Fehler keines Staates unter den Teppich gekehrt.

Wenn ich mich mit Studenten aus Tschechien über dem Unterricht in Deutschland unterhalte, bleiben wir meistens bei dem Fach Ethik/Religion hängen. In Deutschland gehört dieses Fach zum Studienplan jedes Schülers. In Tschechien werden diese Fächer mit Sexualkunde oder Staatsbürgerkunde ersetzt. Den nächsten Unterschied, den ein Schüler, der nach Deutschland kommt, erkennt, liegt bei dem Sport-, Musik- und Kunstunterricht. In Deutschland, mindestens an unserer Schule ist es so, dass auf diese Fächer ein größerer Wert gelegt wird. Das beurteile ich als richtig. Menschen sind in unterschiedlichen Richtungen begabt und wenn jemand zum Beispiel in Mathematik nicht so gut klar kommt, aber darum besser in Sport ist, sollte er auch dafür belohnt werden.

Endlich komme ich zu dem Sprachunterricht. Jede Sprache hat seine Spezifika und ist unterschiedlich stark. Über der deutschen Sprache sagt man, dass sie nicht leicht ist, aber Tschechisch ist noch schwerer. Deswegen bewundern wir alle deutschen Schüler, die den Schritt wagen und fleißig Tschechisch lernen. Wenn man Vokabeln lernt, bedeutet das aber nicht, dass man sprechen kann. In der Grammatik ist es dasselbe. Es nützt nicht nur, wenn man es im Test kann, sondern der, der richtig Sprechen möchte, muss sich die Wörter und die Grammatik schnell zusammensetzen. Alles muss automatisch werden, um besser zu sagen, es

Dovolujeme si Vás upozornit na to, že nakladatelství neprovedlo na zaslaných textech žádné obsahové ani formální korektury a nepřebírá tedy za ně žádné záruky.

Wir weisen Sie darauf hin, dass der Verlag weder inhaltliche, noch formale Änderungen an den eingesendeten Texten durchführte und wir somit keine Haftung dafür übernehmen.

Ve škole

muss im Kopf Klick machen. Dann kommt aber das schwerste Teil – die richtigen Wörter im richtigen Moment zu benutzen und der Akzent. Was entlarvt denn einen Ausländer? Natürlich der Akzent. Wenn ich manche Deutschen höre, wie sie Tschechisch sprechen, tun mir meine eigenen Zuhörer leid, die mich hören, wenn ich Deutsch spreche. Jede Sprache hat so seine Tücken. Aber die Hauptsache ist ja, dass wir uns verständigen können.

Geschrieben von Ivo Brouček

Übersetzt von Elisa Hrušková

In der Schule – 2. Teil

Die Längen der Stunden sind in Tschechien und Deutschland gleich. Seit achter Klasse haben wir an unserer Schule in Deutschland sogenannte Doppelstunden. Ich weiß nicht, ob dieses System an anderen Schulen in Deutschland auch eingeführt ist. In Tschechien funktioniert in den Schulen eine klassische Stundenlänge, also 45 Minuten. Meiner Meinung nach ist es eine Sache der Schule, wie lange die Stunden sind.

Die kurzen Pausen dauern 10 Minuten, die Frühstückspause dauert etwa 20 Minuten und unser Mittagessen müssen wir in 40 Minuten schaffen. Wie ich schon gesagt habe, diese Sache ist von der Schule abhängig. Ich weiß nicht, wie in Deutschland, aber in Tschechien fangen auch verschiedene Schulen unterschiedlich spät an.

Das Halbjahreszeugnis ist in Tschechien in der Mitte des Schuljahres, also glaub ich fast gleich wie in Deutschland. In Tschechien ist dafür immer das gleiche Datum, in Deutschland ist das glaub ich von Bundesländern unterschiedlich.

Mündliches/schriftliches Prüfen, das ist eine Sache der Lehrer. Viele Lehrer machen gar keine individuelle oder nicht angemeldete Prüfungen. Die Lehrer schaffen dann nicht den ganzen Stoff zu erklären, also machen sie am Anfang der Stunde eine kleine Wiederholung selbst, oder stellen ein paar Fragen, aber es wird nicht bewertet. Einige Lehrer prüfen in der Form der täglichen Übungen, die nicht immer bewertet werden. Die mündliche Prüfung ist, würd ich sagen, eine Ausnahme. Manchmal, meistens in niedrigeren Klassen, nutzt der Lehrer die mündliche Prüfung vor der Tafel als eine Abschreckung vor Quatschen während des Unterrichts.

Viele Schüler haben Angst gerade vor der mündlichen Prüfung, wobei ich das nicht verstehe, weil ich gerade das gut finde, weil man viel Zeit für Nachdenken hat und der Lehrer auch ein bisschen helfen kann. Ich denke, alle Schüler haben Angst vor den großen Tests, wie Klausuren, weil diese die Gesamtnote deutlich beeinflussen können. Es gibt auch Schüler, die Angst vor manchen Lehrern haben, es sind meistens die Mädchen, die sich vor den Mathe-, Physik- oder Chemielehrern fürchten.

Geschrieben von Ivo Brouček

Dovolujeme si Vás upozornit na to, že nakladatelství neprovedlo na zaslaných textech žádné obsahové ani formální korektury a nepřebírá tedy za ně žádné záruky.

Wir weisen Sie darauf hin, dass der Verlag weder inhaltliche, noch formale Änderungen an den eingesendeten Texten durchführte und wir somit keine Haftung dafür übernehmen.

Ve škole

Délka hodin je dvojitá, jsou bloky, ty mají 90 minut a normální 45 minutovky. Přestávky jsou 10ti minutové (normální) "Frühstückspause" (svačtinová) 20ti minutová a obědová 45ti minutová. Pololetí je v Sasku tento rok o dva týdny později.

Ústní zkoušně je pouze v některých předmětech třeba v zeměpise nebo ve fyzice. Testy jsou v těchto předmětech a v ostatních. Testy jsou "Kurzkontrolle" KK na 20 minut, "Leistungskontrolle" LK na 45 minut a "Klassenarbeit" 45-60 minut /jako česká čtvrtletka/. Za ostatní si netroufám odpovědět, ale já strach z ničeho nemám.

Geschrieben von Kryštof Brichta

Dovolujeme si Vás upozornit na to, že nakladatelství neprovedlo na zaslaných textech žádné obsahové ani formální korektury a nepřebírá tedy za ně žádné záruky.

Wir weisen Sie darauf hin, dass der Verlag weder inhaltliche, noch formale Änderungen an den eingesendeten Texten durchführte und wir somit keine Haftung dafür übernehmen.